

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Glasur A 1001a

Best.-Nr. 04110

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 1.0 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

<b>1.1 Produktidentifikator</b>	Glasur A 1001a
Artikel-Nr.:	04110
<b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	- -
<b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>	
Firmenname:	Carl Jäger Tonindustribedarf GmbH
Straße:	In den Erlen 4
Ort:	D-56206 Hilgert
Telefon:	+49 (0) 26 24/94 169-0
Telefax:	+49 (0) 26 24/94 169-29
E-Mail:	<a href="mailto:info@carl-jaeger.de">info@carl-jaeger.de</a>
<b>1.4 Auskunftgebender Bereich:</b>	Mo-Fr. 7:45 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:45 Uhr +49 (0) 26 24/94 169-0

## 2.0 MÖGLICHE GEFAHREN

<b>2.1</b> Einstufung des Stoffes oder Gemisches:	Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
<b>2.2 Kennzeichnungselemente</b>	
Hinweise zur Kennzeichnung:	Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

## 3.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

<b>3.2 Gemische</b>	
Chemische Charakterisierung:	Gemisch aus Fritten (silikatische Gläser) und Mineralstoffen.

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Anteil
Lithiumcarbonat	554-13-2	209-062-5	- -	01-2119516034-53	Acute Tox.4, Eye Irrit. 2; H302 H319	1-10 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: Siehe Abschnitt 16.

## 4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

## 5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

Zusätzliche Hinweise: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

## 6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Staubentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

## 7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sichern Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubentwicklung vermeiden. Staubablagerungen vermeiden. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine speziellen Anforderungen.

## 8.0 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten: Allgemeiner Staubgrenzwert TRGS 900 (A = alveolengängige Fraktion): 1,25 mg/m<sup>3</sup>, (E = einatembare Fraktion): 10 mg/m<sup>3</sup>.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Staub nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille.  
Handschutz: Schutzhandschuhe.  
Atemschutz: Feinstaubmaske mit Partikelfilter P1 (DIN-EN 141) bei Überschreitung des MAK-Wertes.

## 9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Pulver.  
Farbe: Weiß.  
Geruch: Geruchlos.

Prüfnorm

#### Zustandsänderungen

Flammpunkt: Nicht anwendbar.  
Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: Nicht anwendbar.  
Wasserlöslichkeit: Nicht bestimmt.

## 10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine gefährlichen Reaktionen beobachtet.  
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11.0 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Bezeichnung	CAS-Nr.	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
Lithiumcarbonat	554-13-2	Oral	ATE	500 mg/kg		

Allgemeine Bemerkungen: Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

## 12.0 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Schwer wasserlösliches, anorganisches Produkt. Kann in Kläranlagen weitgehend mechanisch abgetrennt werden.  
12.6 Andere schädliche Wirkungen: Ökologische Daten liegen nicht vor.

## 13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Abfallschlüssel Produkt 101212

Abfälle aus thermischen Prozessen; Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug; Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen.

## 14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Landtransport (ADR/RID)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:

Kein gefährliches Transportgut.

## 15.0 RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:  
Status:

- - Nicht wassergefährdend.  
WGK-Selbsteinstufung.

## 16.0 SONSTIGE ANGABEN

Änderungen: Nicht anwendbar.  
Nicht bestimmt.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

---

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen).